

musikgesellschaft reutigen



**MUSIGZITIG
01/2023**

Liebe Leserinnen und Leser

Nach einem ereignisreichen Jubiläumsjahr 2022 schauen wir auf ein vergleichsweise beschauliches und altbewährtes Jahresprogramm im 2023 voraus.

Endlich wird die Theatergruppe im Frühling das Theater „zum schrägen Uhu“ auf die Bühne bringen! Bereits im 2020 wäre alles für die Vorführungen bereit gewesen, bevor wir aus bekannten Gründen unser Konzert und Theater absagen mussten. Das Stück verspricht einiges an Spannung und Komik und auch der vorgängige, musikalische Teil wird gewohnt abwechslungsreich. Reservieren Sie sich also den 22./24. oder 25. März und geniessen Sie einen unterhaltsamen Abend bei uns. Wie immer sorgen wir nach den Aufführungen gerne für Ihr leibliches Wohl. Am Mittwoch warten wir mit der Kaffeestube und am Freitag und Samstag mit Festwirtschaft und Bar auf.

Weitere Eckpfeiler des vor uns liegenden Musikjahrs bilden beispielsweise der oberländische Musiktag in Zweisimmen im Juni oder das noch junge, aber bereits bewährte und bei Familien beliebte Spätsommerfest Anfang September. Die Daten weiterer Auftritte finden Sie auf der Seite 8.

Wir danken Ihnen für Ihre treue Unterstützung durchs ganze Jahr und freuen uns, Sie bald bei einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.

Die Präsidentin
Mirjam Haller

Hauptversammlung der Musikgesellschaft Reutigen

Die jährliche Hauptversammlung fand am 27. Januar im Restaurant Hirschen, Chapf statt. 34 aktive Mitglieder waren anwesend. Die Präsidentin Mirjam Haller blickte im Jahresbericht auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr zurück. Es sei kaum zu glauben, dass zu Beginn des vergangenen Jahres Corona noch so präsent war, so dass wir nicht genau wussten, in welchem Rahmen beispielsweise das Frühlingskonzert ablaufen würde. Schon länger dürfen wir nun aber wieder Konzerte durchführen, worüber wir besonders in unserem Jubiläumsjahr sehr dankbar waren.

Der Kassier Roger Bürki präsentierte die Rechnungsablage, welche mit einem positiven Ergebnis abschloss. Wir hatten mit der Jubiläums-Gala, der Musikreise und dem Musiktag in Spiez zwar einige Kosten, durften uns aber nebst dankbarem Publikum auch über grosszügige Spenden freuen.

Bei den Mutationen musste der Verein vier Austritte zur Kenntnis nehmen. Erfreulich war, dass zugleich auch vier neue Mitglieder in die MGR aufgenommen werden konnten. Lesen Sie Genaueres dazu ab Seite 6.

Mit grossem Applaus wurden Dirigent Adrian Straubhaar, Präsidentin Mirjam Haller wie auch die weiteren Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Neu komplettiert Regula Leu die Musikkommission.

In diesem Jahr werden gerade neun Mitglieder für langjähriges Musizieren geehrt: Hans - Jörg Baur und Ruedi Straubhaar für 60 Jahre, Vreni Mani und René Rüttimann für 50 Jahre, Doris Krebs für 35 Jahre und Thomas Wüthrich, Claudia Zobrist, Adrian Straubhaar und Simon Mani für 30 Jahre. Unser Schlagzeuger Simon Mani ist ausserdem seit 1998 aktiv in der MGR dabei und deshalb neu Ehrenmitglied.

Jürg Straubhaar, Präsident der Jugendmusik Wimmis-Reutigen, informierte über Aktuelles in unserem Nachwuchsverein. Im vergangenen Jahr wurde dort erstmals ausschliesslich in der Formation des JBUS musiziert, das heisst durchgehend zusammen mit der Jugendmusik Erlenbach-Diemtingtal. Dies mit Erfolg: Die Jugendlichen konnten am VBJ-Musikfest in Zäziwil ihren kantonalen Titel in der Mittelstufe verteidigen. Die Jugendmusik konnte zudem neu mit einem B-Corps starten, da der Schritt vom Unterricht in das JBUS zu gross geworden ist. Diese Entwicklungen stimmen hoffnungsvoll für zukünftigen Nachwuchs in der Musikgesellschaft.

Der Verein war sich einig, dass das Spätsommerfest im September ein sehr gelungener Abend war, der weitergeführt werden soll. Des Weiteren beschloss die MGR, nächstes Jahr am Bernischen Kantonalmusikfest in Herzogenbuchsee teilzunehmen und im April 2024 eine Musikreise in die Ostschweiz zu machen. Der Verein wurde von der befreundeten Musikgesellschaft Mogelsberg eingeladen, da diese die Neuuniformierung und das 150-Jahr-Jubiläum feiern wird. Zusätzlich wird am gleichen Wochenende auch ein Musiktag durchgeführt.

Der Fähnrich der Musikgesellschaft Reutigen

Seit 23 Jahren ist Gilgian Inniger der stolze Träger unserer Fahne. Er übernahm dieses Amt im April 2000 von Werner Thönen. In diesen 23 Jahren repräsentierte er uns an zahlreichen Auftritten. Im folgenden Interview erfahren Sie etwas mehr über ihn.

Welchen Bezug zur Blasmusik hast du bevor du zur MG Reutigen gestossen bist?

Durch meinen Bruder, der auch ein Instrument spielte, wurde ich auf die Blasmusik aufmerksam. In Achseten, wo ich aufgewachsen bin, wurde ich während etwa eines Jahres auf der Trompete und dem Es-Horn unterrichtet. Anschliessend trat ich in den Posaunenchor Achseten ein. Dort spielte ich anfangs der 70er-Jahre nach der Schulzeit vier Jahre lang mit.

Wie bist du zum Amt des Fähnrichs gekommen und weshalb hast du dich dazu entschlossen bei der MGR als Fähnrich mitzumachen?

Ich wurde im Frühling 2000 von Vreni Mani angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte, als Fähnrich mitzumachen. Durch meine unregelmässigen Arbeitszeiten war es mir damals nicht möglich, regelmässig in einem Verein aktiv zu sein. Die Aufgabe als Fähnrich mit einzelnen Auftritten im Jahr bot so aber die Möglichkeit, im Verein aktiv zu werden.



Unser Fähnrich Gilgian Inniger anlässlich der Marschmusikparade am Musiktag in Reutigen

Inwiefern wurdest du auf das Amt vorbereitet?

Es gab ein Treffen mit dem ehemaligen Fähnrich Werner Thönen, der mir einige wichtige Punkte mit auf den Weg gab. Auch die Erklärungen des damaligen Dirigenten Hans - Jörg Baur halfen, dass ich meine Aufgabe ausführen konnte. Das Marschieren im Takt kannte ich vom Militär, obwohl ich die Marschmusik in der heutigen Zeit nicht mit dem Militär in Verbindung bringe. Mir gefällt die Musik und ich finde es attraktiv zum Zuschauen.

Welches waren deine schönsten Erlebnisse mit der MGR bisher?

Die Eidgenössischen Musikfeste sind mir sicherlich in bester Erinnerung. Beispielsweise kommen mir die verregnete Marschmusik in Fribourg, das Fest mit Übernachtung in Luzern oder der Einsatz vom Bierstiefel in Montreux in den Sinn. Auch an verschiedene 1.-August-Feiern erinnere ich mich gerne.

Allgemein betrachtet empfinde ich den sozialen Zusammenhalt als wichtig. Ich fühle mich, obwohl ich nicht wöchentlich mit den anderen Mitgliedern zusammenkomme, gut integriert, so dass sich gute Gespräche oder sogar ein Jass mit verschiedenen Personen ergeben.

Gab es auch schwierige Momente?

Das Kantonale Musikfest in Thun 2019 als unsere Musikkollege Walter Bütschi sehr unerwartet zusammenbrach und verstarb war sicherlich ein sehr tragisches Erlebnis. Der Tag zeigte uns, wie schnell eine Situation von einer sehr fröhlichen Stimmung ins Gegenteil kippen kann.

Worauf musst du im Umgang mit der Fahne achten?

Neben der Fahne, dem Traggurt und den Handschuhen gehört auch ein Regenschutz für Auftritte bei starkem Regen zur Ausrüstung. Ich kann mich aber nicht erinnern, dass dieser in den letzten Jahren, seit ich das Amt angetreten habe, einmal zum Einsatz kam.

Mein Ziel ist es, als eine der beiden vordersten Personen auf der Marschmusik eine gute Falle zu machen. Dazu achte ich genau auf den Dirigenten. Durch den Wechsel bei der Marschmusik vom mündlichen Kommando („Tambourbeginn – Vorwärts – Marsch!“) zum Start mit dem stillen Kommando durch den Tambourmajorstock ist der Abmarsch herausfordernder geworden. Ich versuche deshalb auch jährlich die eine oder andere Marschmusikprobe zu besuchen, so dass ich Sicherheit gewinnen kann.

Die neuen Mitglieder der Musikgesellschaft Reutigen



Seit letztem Herbst spielt **Samira Baumann** als Klarinettestin in der MG Reutigen mit. Sie ist 20 Jahre alt, kommt aus Thun und studiert in Bern Chemie. Neben ihrem Hobby, dem Musizieren, ist Samira oft auf dem Wasser beim Windsurfen oder mit dem SUP anzutreffen. Am liebsten hört sie Hits von James Bay.

Wie bist du zu deinem Hobby – dem Musizieren – gekommen?

In der Schule ging ich in den Blockflötenunterricht. Zwei Jahre später habe ich einen Schnuppertag der Musikschule Thun besucht und war von der Klarinette fasziniert, da ich den Klang sehr schön fand.

Spielst du neben der Klarinette noch andere Instrumente?

Ja, ich spiele auch Bassklarinette. Ich möchte schon lange auch Fagott spielen lernen, hatte bisher aber leider nie genug Zeit dafür.

Welches war das bisher schönste Erlebnis mit der MG Reutigen?

Als ich das erste Mal bei einer Probe dabei war, fühlte ich mich sehr willkommen und es war so, als wäre ich schon länger dabei. Das war ein schöner Moment.

Welches ist dein aktuelles Lieblingsstück im Repertoire der MGR?

Mein aktuelles Lieblingsstück ist „The Lord of the Rings“.

Das Gesicht von **Thomas Willener** ist in der MG Reutigen schon länger bekannt. 2019 hat er uns als Aushilfe auf dem Trompetenregister nach Fiss begleitet und besucht seither die Proben im Schulhaus in Reutigen regelmässig. Thomas ist 50 Jahre alt, wohnt in Steffisburg und ist IT-Systemtechniker.



Wie bist du zu deinem Hobby – dem Musizieren – gekommen?

Über die Altflöte, welche ich in der Musikschule gelernt habe, bin ich durch meinen Vater auf die Trompete gekommen, welcher ich bis heute treu geblieben bin.

Spielst du neben der Trompete noch andere Instrumente?

Ich habe schon viele Instrumente, wie z.B. Es-Horn, Tenorhorn oder Es-Cornet ausprobiert und teils auch aktiv in Vereinen gespielt. Mittlerweile spiele ich aber vor allem Trompete und Flügelhorn.

Was magst du besonders an der MG Reutigen?

Ich mag die musikalische Vielfalt und die disziplinierte Probenarbeit. Zudem schätze ich die Geselligkeit und die bisher erfahrene Kameradschaft im Verein. Ich habe das Gefühl, bereits jahrelang mit dabei zu sein.

Was möchtest du mit der MG Reutigen einmal erleben?

Ein Eidgenössisches Musikfest! An einem solchen Fest habe ich noch nie teilgenommen.



Nachdem sie zuletzt die Musikgesellschaft Zwieselberg dirigiert hatte, stiess **Andrea Luginbühl** im Herbst zu uns und spielt seither bei uns Cornet. Sie ist 49 Jahre alt, wohnt in Spiezwiler und ist Projektleiterin bei der SBB. In ihrer Freizeit geht sie gerne reisen, campen und wandern.

Wie bist du zu deinem Hobby – dem Musizieren – gekommen?

Mein Vater hat in der Musikgesellschaft Wilderswil gespielt. Als ich ungefähr 8 Jahre alt war, hat er mich mitgenommen.

Warum hast du dich für das Cornet entschieden?

Es war Liebe auf den ersten Blick.

Was hat dich bewogen, der MG Reutigen beizutreten?

Die Nähe zu Spiez, die ausgewogene Besetzung, das vielseitige Repertoire, der engagierte Dirigent, die Offenheit und die spürbar gute Kameradschaft haben mich überzeugt.

Auf welchen Anlass freust du dich im Musikjahr 2023 mit der MGR?

Ich freue mich auf das Spätsommerfest.

Mit dem Umzug vom Emmental ins Berner Oberland musste sich **Karin Woodtli** musikalisch neu umschauen und ist an ihrem neuen Wohnort auf die MG Reutigen gestossen. So ergänzt sie seit anfangs 2022 das Klarinettenregister. Seit einigen Jahren verbringt sie den Sommer auf der Alp und den Winter in der Hofkäserei. Karin ist 49 Jahre alt, ist oft draussen und mit Tieren beschäftigt und besucht gerne Konzerte oder Theater.



Wie bist du zu deinem Hobby – dem Musizieren – gekommen?

In der Familie wurde sehr viel Musik gemacht, besonders der Vater hat uns das Musizieren nähergebracht. So spielten wir schon bald mit der Familienkapelle, im Musikverein und in anderen Formationen. Später spielte ich in Blasorchestern, im Orchesterverein, Kleinformationen und viele Jahre in der Stadtmusik Burgdorf.

Was hat dich bewogen, der MG Reutigen beizutreten?

Die Offenheit der Menschen, die Proben sind kurzweilig und interessant, die Musik ist gefällig und natürlich schätze ich, dass ich gleich im Dorf um die Hausecke Musik machen kann.

Welches ist dein aktuelles Lieblingsstück im Repertoire der MGR?

Der Samba „It Had Better Be Tonight“ gefällt mir gut.

Wir danken unseren neuen Aktivmitgliedern für ihre Antworten und wünschen ihnen weiterhin viel Freude am Musizieren in der MGR.

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm 2023

Mi/Fr/Sa, 22./24./25. März	Konzert und Theater
Sonntag, 9. April	Osterständli auf dem Benzihubel
Sa/So, 10. oder 11. Juni	Oberländische Musiktage in Zweisimmen
Freitag, 16. Juni	Jubilaren- und Quartierständli Allmend
Dienstag, 1. August	Bundesfeier
Sonntag, 13. August	Bergpredigt
Samstag, 2. September	Spätsommerfest auf dem Schulhausplatz
Samstag, 9. September	Musikreise
Sonntag, 17. September	Bettagspredigt
Samstag, 16. Dezember	Adventskonzert

Unterstützen Sie uns mit Ihrem Einkauf!

Vom 7. Februar bis am 17. April 2023 gibt es für jeden Einkauf à Fr. 20.– in der MIGROS einen Vereinsbon. Diese Bons können unter dem Link supportculture.migros.ch einem Verein gutgeschrieben werden. Wir freuen uns natürlich, wenn Sie uns Ihre Vereinsbons zukommen lassen. Vielen Dank!



Zum Titelbild:

Das Bild zeigt unseren Dirigenten beim Abtransport der Dekoration nach den Galaabenden im letzten Jahr.

Unter www.mgreutigen.ch finden Sie weitere Aufnahmen von 1898 bis heute.